

Altentherapie

Ein interdisziplinäres Therapie-
Konzept

Gesundheit
ist Ihre Zukunft



ALTENTHERAPIE

Die Arbeit mit alten Menschen gehört bereits heute und vor allem zukünftig zu den wichtigsten Herausforderungen unserer Gesellschaft.

Es wird dabei aber weniger um Aufgaben gehen, die von der Geriatrie (=Altersheilkunde) zu lösen sind, als vielmehr um Vorschläge, die über die isolierte und rein medizinische Versorgung hinausgehen.

Dem vielseitigen Bedarf hochbetagter Menschen (und ihrer Angehörigen) ist nicht nur durch stationäre „Versorgung“ zu begegnen, sondern es sind (ambulante) „Lösungen für zu Hause“ gefragt.

Das Ziel heißt: Stabilisierung und Verbesserung der altersbedingt eingeschränkten Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Lebensführung.

Ältere Menschen, die mit oder ohne Angehörige in ihrer angestammten Umgebung leben (wollen), sind besonders gefährdet, die Selbständigkeit in vielen Bereichen des täglichen Lebens zu verlieren. Altentherapie setzt immer da an, wo es um Erhaltung und Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten geht.

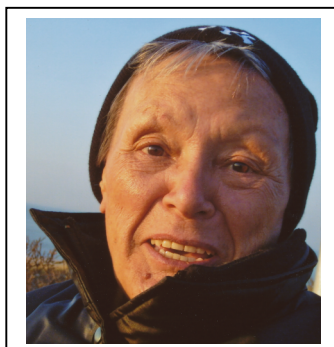
„Eine/r für mich statt viele für alles!“

Qualifizierte Altentherapeuten können diesem Anspruch gerecht werden, weil sie sich auf das erforderliche Spektrum zur Behandlung alter Menschen konzentrieren.

Bisher sind in der Praxis neben dem Arzt noch mehrere Pfleger und Therapeuten in der Behandlung tätig. Der Patient muss sich auf mehr als eine und wechselnde Bezugsperson einstellen, die oft auch unter Zeitdruck steht. Damit ist der Patient in einer Situation, die seine fundamentalen Bedürfnisse nahezu unberücksichtigt lässt.

Die dauerhafte Wiedergewinnung, Verbesserung oder Erhaltung der Selbstständigkeit im täglichen Leben ist die Aufgabe, damit ein langfristiges Verbleiben in der eigenen Umgebung möglich bleibt.

Maßnahmen der Altentherapie sind alle Leistungen, die sich pflegerisch, physiotherapeutisch, ergotherapeutisch und logopädisch auf solche Patienten beziehen, die in der ärztlichen Diagnose die indikations-spezifischen Anforderungen zur Altentherapie erfüllen.



MODUL - ÜBERSICHT

Abschlussprüfung zum/zur Altentherapeuten/in

Lernfeld 5 Psychologie
Didaktik der Geragogik
Altersgerechte Pflege

Lernfeld 4 Gruppenbehandlungen

Lernfeld 3

- A** Physiotherapie in der Geriatrie
- B** Ergotherapie in der Geriatrie
- C** Logopädie in der Geriatrie

Dieser Lernbereich vermittelt die nicht in der Zugangsqualifikation der Teilnehmer/innen enthaltenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten

Lernfeld 2 Fächerübergreifende Geriatrie

Lernfeld 1 Der alternde Mensch

Während der theoretischen Ausbildung: Fachpraktische Unterweisung incl. Hospitation - 400 UE

Themenfeld 1 Grundlagen der Psychologie / Didaktik der Geragogik / Soziologie
Themenfeld 2 Der Prozess des Alterns
Themenfeld 3 Geragogik
Themenfeld 4 Altersgerechte Pflege

Themenfeld 1 Pädagogische und psychologische Grundlagen der Gruppenbehandlungen
Themenfeld 2 Krankheitspezifische Gruppen
Themenfeld 3 Entspannungstechniken
Themenfeld 4 Altersgerechte Spiele
Themenfeld 5 Einführung in altersgerechte Sportarten

Themenfeld A 1 Grundlagen der Physiotherapie
Themenfeld A 2 Lagerung, Handling und Gangschule
Themenfeld A 3 Grundlagen der Atemtherapie
Themenfeld A 4 Spezielle Maßnahmen bei inneren Erkrankungen
Themenfeld A 5 Das Bobath-Konzept
Themenfeld A 6 Spezielle Maßnahmen bei neurologischen Erkrankungen
Themenfeld B 1 Grundlagen der Ergotherapie
Themenfeld B 2 Behandlungsansätze bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen
Themenfeld B 3 Behandlungsansätze bei motorisch-funktionellen Erkrankungen
Themenfeld C 1 Grundlagen der Logopädie
Themenfeld C 2 Phoniatrie
Themenfeld C 3 Aphasologie und Dysphagie
Themenfeld C 4 Hörgeräteakustik
Themenfeld C 5 Orofaciale Therapie

Themenfeld 1 Altersspezifische Krankheiten
Themenfeld 2 Dokumentationsverfahren

Themenfeld 1 Physiologie des Alterns
Themenfeld 2 Funktionelle Anatomie und Physiologie

Zugang: Staatliche Anerkennung als Physiotherapeut/in **oder** Ergotherapeut/in **oder** Logopäde/in **oder** Altenpfleger/in **oder** Krankenpfleger/in Auf Antrag: Andere Ausbildungen

AUF EINEN BLICK

Altentherapie ist eine eigenständige therapeutische Disziplin neben und in Wechselwirkung mit Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Der altentherapeutischen Versorgung kommt im abgestuften Konzept der Geriatrie eine Schlüsselposition zu, da sie beiträgt

- zur Verkürzung oder Vermeidung vollstationärer Versorgung,
- zur Vermeidung einer kurzfristigen vollstationären Versorgung (Drehtüreffekt),
- zur Vermeidung von Immobilität und
- zur Vermeidung oder Linderung von Pflegebedürftigkeit.

Die Ausbildung wird in **zwei Varianten** angeboten. Für Bewerber mit der Eingangsqualifikation als Therapeut (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie) schließt sie mit

Altentherapeut/in - Mentor – BVAT®

Für Bewerber mit anderen beruflichen Eingangsqualifikationen (z.B. Alten- oder Krankenpflege u.a. Abschlüssen) endet sie mit dem Abschluss

Altentherapeut/in - BVAT®

.....

Grundlage ist die **Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Ausbildung zum Altentherapeuten/zur Altentherapeutin (APrO-AT) vom 26. März 2009** der Bundesvereinigung für Altentherapie.

Die Ausbildung umfasst für Teilnehmer mit der Zugangsqualifikation als staatl. anerkannter Therapeut mindestens 880 UE theoretischen Unterricht und fachpraktische Unterweisung von 400 UE. Sie endet mit der Vergabe des Abschlusses

Altentherapeut/in – Mentor BVAT®

Für Absolventen mit anderen beruflichen Eingangsqualifikationen sind 430 UE Unterricht zzgl. 400 UE fachpraktischer Unterweisung zu leisten. Für sie schließt die Ausbildung mit

Altentherapeut/in –BVAT®

Die Ausbildung zum Altentherapeuten vermittelt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine qualifizierte altentherapeutische Behandlung multimorbider geriatrischer Menschen erforderlich sind. Sie findet in den **anerkannten Fachschulen für Altentherapie** gem. den curricularen Grundsätzen **der Bundesvereinigung für Altentherapie** statt und erfolgt entsprechend den **Vorgaben der Bundesvereinigung für Altentherapie** im Lernfeldkonzept sowie im Wechsel zwischen theoretischem Unterricht und praktischer Ausbildung.

Kosten: 5.650,- € (Mentor) bzw. 3.450,- € zzgl. Kosten für Fachliteratur usw.

PHYSIOCUM LAUDE GMBH

Custodisstr. 3 - 17
50679 Köln
Telefon: 0221 – 277 285 - 0
Fax: 0221 – 277 285 20

E-Mail: Zentrale@PCL-Koeln.de
Internet: www.PCL-Koeln.de